



# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

146/21

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:

Elsté, Michél

Tel. Nr.:

82-2436

Datum:

10.08.2021

1. **Betreff:** Erwerb von mobilen Endgeräten als Leihgeräte für Lehrkräfte an Schulen in städtischer Trägerschaft - Vergabebeschluss

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	20.09.2021	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**  
(Kurzübersicht)

Nein  Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise  
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

\_\_\_\_\_ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 356.175,46 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

356.175,46 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 0,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten \_\_\_\_\_ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme

\_\_\_\_\_ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

\_\_\_\_\_ €

Jährliche Belastungen \_\_\_\_\_ €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

146/21

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:  
Elsté, Michél

Tel. Nr.:  
82-2436

Datum:  
10.08.2021

---

Betreff: Erwerb von mobilen Endgeräten als Leihgeräte für Lehrkräfte an Schulen in städtischer Trägerschaft - Vergabebeschluss

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Bauausschuss den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma „Institut für moderne Bildung GmbH“ mit der Lieferung von 547 Tablets (inklusive Zubehör) mit einem Gesamtwert von 356.175,46 € (brutto) zu beauftragen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

146/21

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:  
Elsté, Michél

Tel. Nr.:  
82-2436

Datum:  
10.08.2021

Betreff: Erwerb von mobilen Endgeräten als Leihgeräte für Lehrkräfte an Schulen in städtischer Trägerschaft - Vergabebeschluss

## Sachverhalt/Begründung:

### 0. Einbindung in die strategischen Ziele der Stadt Offenburg

Die Maßnahme ist in das strategische Ziel E 2 der Stadt Offenburg eingebunden: „Offenburg hat eine vielfältige Schullandschaft, in der alle gute und gleiche Bildungschancen haben. Die Schulen sind ein attraktiver Lern- und Lebensort“.

### 1. Ausgangslage und Sachverhalt

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Bund den Ländern im Rahmen der Zusatzverwaltungsvereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“ zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 zusätzlich 500 Millionen Euro für die Beschaffung von mobilen Endgeräten zur Verfügung gestellt.

Die gemäß dem Königsteiner Schlüssel auf das Land Baden-Württemberg entfallenden Mittel belaufen sich auf circa 65 Millionen Euro. Die Stadt Offenburg hat aus diesem Budget Fördermittel in Höhe von rund 254.000,00 Euro erhalten. Für die Schulen wurden Einzelbudgets gebildet.

Darüber hinaus besteht für die Schulen die Möglichkeit Mittel aus dem Förderprogramm „Zukunftsland Baden-Württemberg – Unterstützung für Schulen“ (hier bestehen ebenfalls schulscharfe Budgets) für den Erwerb von Lehrerendgeräten einzusetzen, sofern beispielsweise die aus dem Programm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ zugeordneten Mittel nicht ausreichen um jeder Lehrkraft ein Gerät bereitstellen zu können.

Da die „Leihgeräte für Lehrkräfte“ im Eigentum des Schulträgers verbleiben, hat die Beschaffung zentral über die Stadt Offenburg zu erfolgen.

Mit den geschäftsführenden Schulleitungen der Gymnasien sowie der Grundschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und SBBZ wurde vereinbart, dass – analog zum Sofortausstattungsprogramm für Schüler\*innen – ausschließlich Tablets für die Lehrkräfte an Schulen in städtischer Trägerschaft erworben werden.

Da die Offenburger Schulen bei der Digitalisierung zum aktuellen Zeitpunkt unterschiedliche Herausforderungen zu bewältigen haben, wurde auf Wunsch der geschäftsführenden Schulleitungen durch die Schulverwaltung ein „Warenkorb“, bestehend aus drei verschiedenen Tablets, die sich hinsichtlich der Leistungsdaten unterscheiden, sowie Zubehör (Schutzhülle, Tastatur und Stift), erstellt.

Hierdurch besteht für die Schulleitungen, unter Beachtung der ihnen jeweils zur Verfügung stehenden Budgets und des Warenkorbes, die Möglichkeit eine auf die

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

146/21

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Bearbeitet von: Elsté, Michél	Tel. Nr.: 82-2436	Datum: 10.08.2021
---	----------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Erwerb von mobilen Endgeräten als Leihgeräte für Lehrkräfte an Schulen in städtischer Trägerschaft - Vergabebeschluss

aktuelle Situation sowie auch auf die Ziele der Schule abgestimmte Produktauswahl zu erstellen.

Nachdem die Verwaltungsvorschrift zum Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ am 29.01.2021 in Kraft getreten ist, haben die 20 Offenburger Schulen in der Zeit zwischen Februar und Juni 2021 innerhalb ihrer Strukturen die Bestellungen abgestimmt. Die entsprechend formulierten Bedarfe wurden von der Schulverwaltung gebündelt, so dass die Ausschreibung bereits Anfang Juli veröffentlicht werden konnte. Submission war am 26.07.2021.

Insgesamt haben die Offenburger Schulen einen Bedarf von 547 Geräten (samt Zubehör) gemeldet.

## 2. Ausschreibungsgegenstand und Art der Vergabe

Da der geschätzte Auftragswert für 547 Geräte oberhalb des Schwellenwertes für Lieferleistungen für EU-Ausschreibungsverfahren lag, wurde eine öffentliche, europaweite Ausschreibung durchgeführt.

Das veröffentlichte Leistungsverzeichnis umfasst 385 Tablets mit einer Bildschirmdiagonale von 10,2“ sowie einer Speicherkapazität von mind. 128 GB, 121 Tablets mit einer Bildschirmdiagonale ab 10,9“ sowie einer Speicherkapazität von 256 GB, 41 Tablets mit einer Bildschirmdiagonale ab 12,9“ und einer Speicherkapazität von 256 GB sowie Zubehör (Ladekabel, Schutzhülle, Tastatur und Tabletstift).

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind bei der Stadt Offenburg 3 Angebote von gleichermaßen leistungsfähigen Firmen eingegangen.

Unter Berücksichtigung des Zuschlagskriteriums Preis (100 Prozent) soll die Lieferleistung an den preisgünstigsten Bieter vergeben werden.

Nach der Prüfung der eingegangenen Angebote lag die Firma „Institut für moderne Bildung GmbH“ mit einem Preis von 356.175,00 € (brutto) an erster Stelle. Die Angebotssumme des zweitplatzierten Bieters lag bei 361.472,46€ und die des drittplatzierten Bieters bei 393.682,54€.

Die Inbetriebnahme und Konfiguration der Geräte ist grundsätzlich ebenfalls förderfähig. Sie wird durch die Abteilung Bildung und Sport koordiniert und durch eine Fachfirma durchgeführt.

## 3. Finanzierung

Neben den Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ in Höhe von rund 254.000,00 € haben die Schulen aus dem Förderprogramm „Zu-

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

146/21

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:

Elsté, Miché

Tel. Nr.:

82-2436

Datum:

10.08.2021

---

Betreff: Erwerb von mobilen Endgeräten als Leihgeräte für Lehrkräfte an Schulen in städtischer Trägerschaft - Vergabebeschluss

---

kunftsland Baden-Württemberg – Unterstützung für Schulen“ insgesamt rund 118.000,00 € für den Kauf und die Inbetriebnahme von Leihgeräten für Lehrkräfte reserviert, so dass der Kauf der Geräte vollständig und die Inbetriebnahme – zumindest teilweise – über die Landesförderung abgewickelt werden kann.

Eventuell für die Inbetriebnahme noch notwendige Finanzmittel werden aus dem bestehenden Planansatz „Multi-Media-Konzept an Schulen“ bereitgestellt.